

BDEW veröffentlicht Zahlen zum Gas- und Stromverbrauch 2015:

Gasverbrauch steigt um 5 Prozent

Stromverbrauch steigt um 0,7 Prozent

Berlin, 16. Dezember 2015 – Erste Berechnungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) zeigen: Der Erdgasverbrauch in Deutschland ist 2015 um 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Hauptursache war die Witterung: Nach einem sehr milden Jahr 2014 entsprachen die Witterungsbedingungen im ersten Halbjahr 2015 mit deutlich kühleren Temperaturen dem für diese Jahreszeit üblichen Durchschnitt. Das führte zu einem Anstieg des Erdgasverbrauchs für die Wärmeerzeugung. Im vierten Quartal 2015 dämpfte die sehr milde Witterung diesen Zuwachs wieder. Bis Jahresende wird der Erdgasverbrauch laut BDEW-Schätzung von rund 825 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh) auf rund 863 Mrd. kWh ansteigen. Beim Einsatz von Erdgas in der Stromerzeugung ist hingegen weiterhin ein Rückgang zu beobachten: Die aktuellen Schätzungen gehen von minus 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr aus, als Erdgas einen Anteil von 9,7 Prozent an der Stromerzeugung hatte.

Für 2015 zeichnet sich ein Anstieg des Stromverbrauchs um 0,7 Prozent ab: Haushalte, Dienstleistungsunternehmen und die Industrie werden bis Jahresende knapp 552 Mrd. kWh Strom verbrauchen (2014: 548 Mrd. kWh). Hauptgrund war neben den Witterungsbedingungen die bislang positive konjunkturelle Entwicklung: Aktuelle Prognosen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute weisen in ihrem Herbstgutachten für 2015 ein Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent aus.

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.**
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Bereich Kommunikation
Manuela Wolter
Pressereferentin
Telefon
+49 30 300199-1162
Telefax
+49 30 300199-3162
presse@bdew.de
www.bdew.de